

RS OGH 1986/9/9 10Os46/86, 15Os158/91, 15Os132/93, 13Os112/96

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.09.1986

Norm

StGB §159 Abs1 Z2

Rechtssatz

Eine Gläubigerbenachteiligung tritt nicht nur dann ein, wenn die Weiterführung der Geschäfte insgesamt zu einer Verschlechterung der Vermögenslage des Gemeinschuldners führt, sondern auch in jenen Fällen, in denen durch willkürliche Zahlungen an einzelne Gläubiger oder durch das Eingehen neuer Schulden der allen Gläubigern gemeinsame Befriedigungsfonds verändert wird.

Entscheidungstexte

- 10 Os 46/86
Entscheidungstext OGH 09.09.1986 10 Os 46/86
- 15 Os 158/91
Entscheidungstext OGH 04.06.1992 15 Os 158/91
Vgl auch
- 15 Os 132/93
Entscheidungstext OGH 11.11.1993 15 Os 132/93
Vgl auch; Beisatz: Verletzung des Grundsatzes "par conditio creditorum". (T1)
- 13 Os 112/96
Entscheidungstext OGH 18.09.1996 13 Os 112/96
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0095715

Dokumentnummer

JJR_19860909_OGH0002_0100OS00046_8600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at